



Pressemitteilung

6.2.2015

Gütesiegel für energieeffiziente Gebäude

Kampagne „Klimahaus Baden-Württemberg“ im Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen macht energetisch vorbildlich sanierte Häuser im Straßenbild sichtbar

Energetisch vorbildlich sanierte Gebäude sollen künftig im Straßenbild auf einen Blick sichtbar sein – und dies mit einem einheitlichen Standard. Das ist eines der Ziele des Gütesiegels „Klimahaus Baden-Württemberg“, das der Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen ab sofort an seine Bürgerinnen und Bürger vergibt. Um das Siegel zu erhalten, können Hausbesitzer beim Umweltbüro des GVV Donaueschingen einen Antrag stellen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist das Siegel kostenlos. Als Grundlage dienen die Standards der KfW-Effizienzhäuser. Mit einem einfachen Fragebogen werden die Daten des Gebäudes erfasst und dann geprüft, ob das Gebäude ein „Klimahaus“ ist.

Die drei Verbandsgemeinden Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen wollen mit der Kampagne „Klimahaus Baden-Württemberg“ ihre Bürgerinnen und Bürger für die energetische Gebäudesanierung sensibilisieren. Das bedeutet, dass energetisch gut sanierte Häuser im Straßenbild durch eine eigens designte Hausnummer hervorgehoben werden und so zur Nachahmung anregen sollen. „Bei der Energieeffizienz im Gebäudebereich schlummern noch erhebliche Potenziale“, so Dr. Gerhard Bronner vom Umweltbüro des Gemeindeverwaltungsverbands Donaueschingen. „Die jährliche energetische Sanierungsquote liegt derzeit bei etwa einem Prozent. Um unsere langfristigen Klimaziele zu erreichen, muss dieser Anteil aber mindestens doppelt so hoch sein.“ Neben finanziellen Hemmnissen halten Informationsdefizite und Unsicherheiten gegenüber Sanierungsvorhaben die Bürger in vielen Fällen von wirtschaftlich sinnvollen Sanierungsmaßnahmen ab. Hier setzt die Initiative laut Bronner an: „Indem wir gute Beispiele für energieeffiziente Sanierungen öffentlichkeitswirksam auszeichnen, sollen andere Sanierungswillige für das Thema sensibilisiert und zum Nachahmen angeregt werden.“

Gütesiegel „Klimahaus Baden-Württemberg“

Die an der Kampagne teilnehmenden Gebäude erhalten ein Schild in Form einer einheitlich gestalteten Hausnummer. Diese wird vom Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen in Kooperation mit der in Karlsruhe ansässigen KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH verliehen. Dr. Volker Kienzlen, Geschäftsführer der KEA: „Wenn man an einem Haus vorbei läuft ist meist nur schwer erkennbar, welche Gebäude besonders energiesparend sind. Mit dem Klimahaus-Gütesiegel möchten wir engagierten Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern die Möglichkeit geben, ihr Gebäude als Vorbild für den Klimaschutz

sichtbar zu machen.“, stellt Kienzlen die weiteren Vorteile heraus. „Ich freue mich sehr, dass sich der Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen an der Aktion beteiligt und seine Bürgerinnen und Bürger damit noch stärker integriert.“ Ideeller Unterstützer der landesweiten Kampagne ist die KfW-Förderbank, der baden-württembergische Landesumweltminister Franz Untersteller ist Schirmherr des Projektes.

Informationen zum Klimahaus sowie das Nachweisformular finden sich unter <http://www.gvv-umweltbuero.de/130.htm>

Umweltbüro des
Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen
Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen
Tel 0771/9291505
Fax 0771/9291506
Gerhard.bronner@gvv-donaueschingen.de